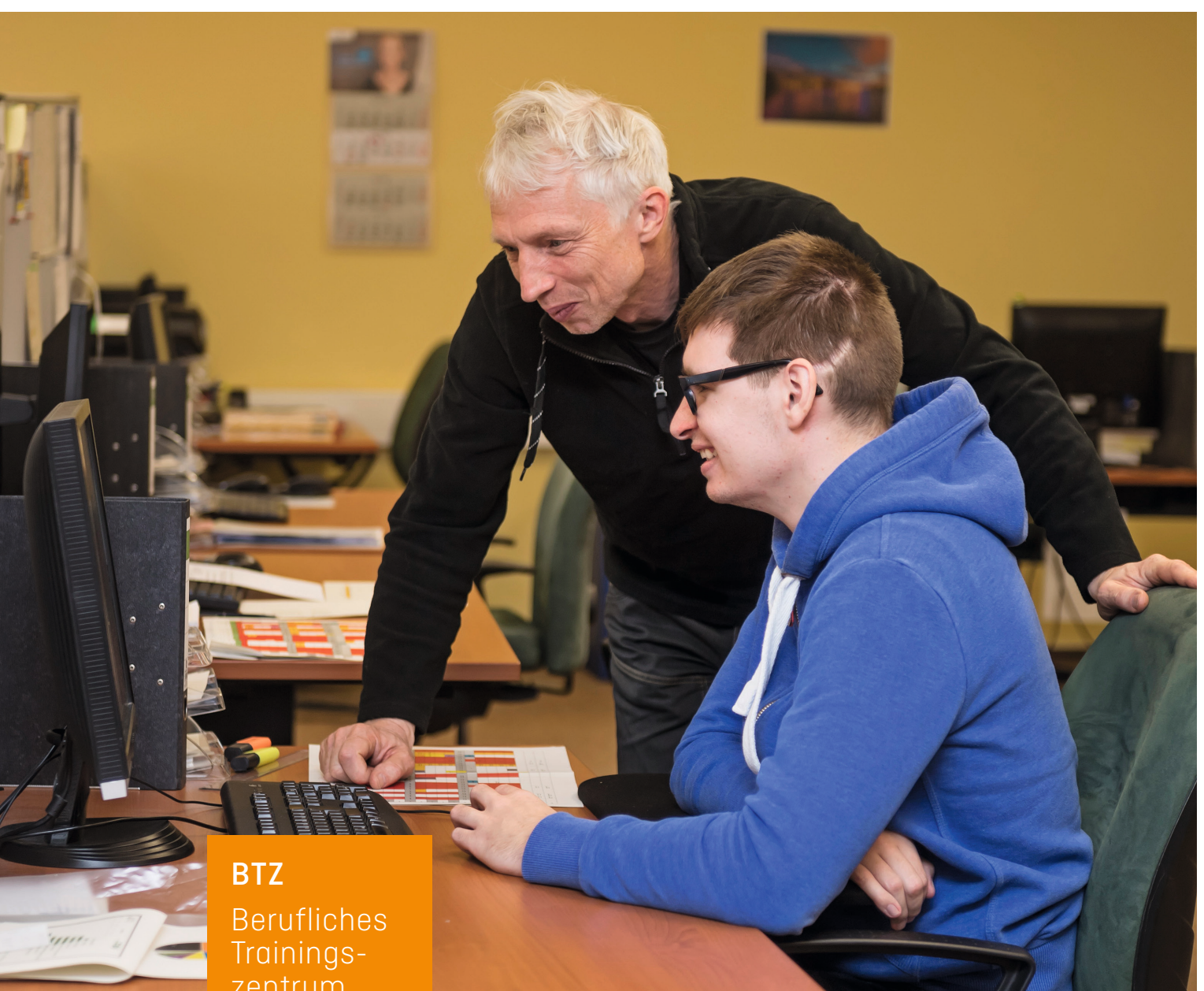
Friedehorst

BvB-Reha

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme-Reha



BTZ

Berufliches Trainings-zentrum

BvB-Reha: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme-Reha

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme-Reha (Reha-BvB) unterstützt Sie bei Ihrer Berufswahl und dem Einstieg in die Arbeitswelt. Wir helfen Ihnen, Ihre beruflichen Stärken kennenzulernen - und gemeinsam finden wir heraus, welcher Beruf und welche Ausbildung zu Ihnen passt. Ziel der Maßnahme ist es, Sie bestmöglich auf eine Ausbildung oder Beschäftigung vorzubereiten und Sie bei der Eingliederung in einen Betrieb zu unterstützen.

Zielgruppe:

Die BvB-Reha richtet sich an junge Erwachsene ab 18 Jahren mit psychischen Beeinträchtigungen ohne berufliche Erstausbildung.

Berufsfelder:

Sie können bei uns Berufe im kaufmännisch-verwaltenden Bereich, wie z. B. Büro- und Verwaltungsberufe, Lagerverwaltung oder auch im gewerblich-technischen Bereich, z. B. zeichentechnische und elektrotechnische Berufe erproben. Zudem arbeiten wir eng mit dem Beruflichen Trainingszentrum und dem Umschulungsbereich des Berufsförderungswerkes zusammen. Dank Kooperationen mit den Tochtergesellschaften der Stiftung Friedehorst ist eine Erprobung und Förderung auch in sozialen Berufen möglich.

Ablauf:

Die BvB-Reha erstreckt sich über einen Zeitraum von 12 Monaten und kann, abhängig von der individuellen Zielsetzung auf bis zu 24 Monate verlängert werden.

Kompetenzanalyse (i.d.R. acht Wochen):

In der Kompetenzdiagnostik erfasst das Team Ihre schulischen, beruflichen und persönlichen Basiskompetenzen und erstellt ein Stärken-Schwächen-Profil. Nach der Auswertung des Kompetenzprofils und der individuellen Voraussetzungen wählen Sie zusammen mit dem Team ein zukünftiges Berufsfeld. Zudem wird Ihr Förder- und Qualifizierungsplan erarbeitet.

Förderzielbereiche:

Der weitere Verlauf der BvB-Reha richtet sich schwerpunktmäßig nach Ihrem persönlichen Bedarf und beinhaltet eine Auswahl an verpflichteten und optionalen Bausteinen aus den folgenden vier Förderzielbereichen:

Grundkompetenz:

Hier geht es vorwiegend um

- die Förderung schulischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- die Stärkung der Schlüsselqualifikationen
- den Umgang mit der eigenen Erkrankung am Arbeitsplatz.

Sie verbessern Ihre IT- und Medienkompetenz und erhalten bei Bedarf Sprachförderung.

Berufsorientiereng /Berufswahl:

Hier werden Sie darin unterstützt, sich beruflich zu orientieren und sich für einen Beruf zu entscheiden, welcher Ihren Fähigkeiten entspricht. Sie erhalten Einblicke in die Arbeitsinhalte des jeweiligen Berufsfeldes. Durch kurze Praktika können Sie Erfahrungen sammeln und eventuell bereits Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Berufliche Grund ertigkeiten:

Hier werden Sie auf die Anforderungen der angestrebten Erstausbildung vorbereitet. Wir unterstützen Sie vor dem Hintergrund Ihrer Erkrankung z. B. dabei

- eine Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit am Arbeitsplatz zu erreichen
- Ihre Arbeit erfolgreich zu planen, durchzuführen und fertigzustellen
- Den Umgang mit Vorgesetzten und Kolleg:innen zu verbessern

Berufsspezifische Quali ationen:

Wer sich für einen Beruf entschieden hat, kann die berufliche Kompetenzen im Rahmen eines längeren Praktikums verbessern, um gestärkt in die Ausbildung zu starten. An einem Tag in der Woche kommen Sie zum Rückhol-Tag in die BvB-Reha. Sollten wir mit Ihnen im Verlauf der BvB-Reha feststellen, dass nicht eine Ausbildung, sondern eine Arbeitsaufnahme das bessere Ziel ist, so kann auch eine arbeitsplatzbezogene Einarbeitung in den Betrieb erfolgen.

Unser Team:

Während der Maßnahme steht Ihnen unser Team, bestehend aus Bildungsbegleiter:innen, Sozialpädagog:innen, Ausbilder:innen, Lehrkräften sowie Psycholog:innen, beratend zur Seite. Bei medizinischen Fragestellungen kann der medizinische Dienst des Berufsförderungswerkes hinzugezogen werden.

Beginn:

Die BvB-Reha findet als Gruppenmaßnahme in kleinen Gruppen statt und startet monatlich zu einem festen Termin. Individuelle Aufnahmen sind nach Absprache möglich.

Gästehaus:

Für Teilnehmende, die einen längeren Anfahrtsweg bewältigen müssen, gibt es die Möglichkeit, unser selbstständiges Wohnen im Gästehaus in Anspruch zu nehmen. Dieses Wohnangebot richtet sich vorranging an Teilnehmende, die über grundlegende Fähigkeiten der Alltagsbewältigung verfügen. In Einzelfällen ist es möglich, auftretende Probleme mit dem Team zu besprechen und Unterstützung zu bekommen.

Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können!

Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw

Unsere Standorte

Zertifiziert nach ZERT PUNKT DIN EN ISO 9001:2015

BAG BTZ Bundesarbeitsgemeinschaft Beruflicher Trainingszentren e.V.

Im Verbund der Diakonie